

**Stadtverband Bremen-Stadt**

Protokoll
3. ordentlicher Stadtverbandstag
des Stadtverbands Bremen-Stadt
im Landesbetriebssportverband Bremen e.V.

am 20. September 2012 um 19:00 Uhr im Sportzentrum Volkmannstraße 12, 28201 Bremen

Tagesordnung:	siehe Einladung vom 13.08.2012 (Anlage 1)
Teilnehmer:	siehe Anwesenheitsliste (Anlage 2)
Beginn:	19:10 Uhr
Ende:	20:55 Uhr
Protokollführer:	Rolf B. Krukenberg

TOP 1: Regularien

Der Vorsitzende Rolf B. Krukenberg eröffnet den **3. ordentlichen Stadtverbandstag** (oSVT) des Stadtverbands Bremen-Stadt im LBSV Bremen e.V. (LBSV) und heißt alle Anwesenden herzlich willkommen, insbesondere Jürgen Linke und Jürgen Beyer als Vertreter des Landesvorstandes.

Der Stadtverbandsvorsitzende stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte. Stimmberechtigt sind zu Beginn 11 Mitglieder mit 22 Stimmen, so dass dieser Stadtverbandstag beschlussfähig ist. Die einfache Mehrheit beträgt 12 Stimmen. Die Beschlussfähigkeit bleibt gemäß der Satzung bestehen, solange noch mindestens 50% der zu Beginn anwesenden stimmberechtigten Mitglieder an der Versammlung teilnehmen. Ab 19:40 Uhr erscheint Günter Fricke, wodurch sich die Stimmenanzahl um +1 erhöht, ohne Einfluss auf die einfache Mehrheit.

Rolf B. Krukenberg stellt dann den weiteren Ablauf des 3. oSVT vor, wobei Änderungswünsche zur vorläufigen Tagesordnung nicht geäußert werden, so dass danach verfahren wird.

TOP 2: Bericht des Stadtverbandsvorstandes mit Aussprache

Der Vorsitzende des Stadtverbands stellt erneut fest, dass der Stadtverband Bremen-Stadt noch nicht wirklich etabliert ist, was anhand von Beispielen festgemacht wird.

Rolf B. Krukenberg ergänzt den mit der Einladung versendeten Gesamtbericht des Vorstandes (**Anlage 3**) um aktuelle Entwicklungen und Details und beantwortet Fragen. So gab es ein erstes Gespräch der anderen beiden Stadtverbände mit dem Landesvorsitzenden zu den Aufgaben, Rechten und Pflichten der Stadtverbände (STV). Weiterer Gesprächsbedarf ist jedoch vorhanden, bevor eine Harmonisierung aller 3 STV stattfinden kann. Der Vorsitzende dankt seinen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit unter schwierigen Bedingungen.

Der stellvertretende Vorsitzende Jerry D. Ritter bestätigt noch einmal, dass er nicht wieder kandidieren wird, was aber mit der Vorstandarbeit im STV nichts zu tun habe. Die Arbeit im Vorstand habe ihm Freude bereitet, weil man hier auch mal über den Tellerrand seiner eigenen Sportart hinaus schauen kann. Er ist als Vorsitzender der größten Fachgruppe im LBSV, der FG Fußball im STV Bremen-Stadt mit ca. 1.800 Mitgliedern, so stark gebunden, dass er zusätzliche Ämter nicht mehr übernehmen kann.

TOP 3: Berichte der Fachgruppen-Vorsitzenden mit Aussprache**Tischtennis**

Der FG-Vorsitzende Jens Arfmann stellt die aktuelle Situation vor. So hat die neue Saison gerade begonnen. Bei den Mannschaften sind 2 Abgänge zu verzeichnen, sodass noch 52 Mannschaften am Wettkampfbetrieb teilnehmen. Allerdings hat er noch 3 weitere Anfragen von neuen Mannschaften, deren Teilnahme am Spielbetrieb bisher aber an fehlenden Hallenzeiten gescheitert ist.

Volleyball

Der FG-Kassenwart Thomas Engler berichtet von der Bildung einer einzigen großen Staffel mit 10 Mannschaften, die mit Punktvorgaben spielen. Diese Neuerung ist trotz Bedenken inzwischen sehr gut aufgenommen worden.

Die FG wird im nächsten Jahr die 25. Deutschen Sparkassenmeisterschaften in Bremen in der Sporthalle Delfter Str. durchführen. Erwartet werden dazu 24 Teams. Die Unterbringung wird im A1-Hotel in Stuhr erfolgen, wo auch die Feierlichkeiten (u.a. Poolparty) mit 200 Leuten stattfinden werden.

Schach

Der FG-Vorsitzende Eduard Scotland weist zunächst auf die in der Folgewoche stattfindende FG-Versammlung hin. Die BSG Neue Heimat hat sich abgemeldet, daher kämpft der FG-Vorstand auch weiterhin um neue Mitglieder.

Der stv. FG-Vorsitzende Helmut Fass ergänzt aus Sicht der BSG Airbus/ERNO, dass hier geplant ist, die DBM Schach 2013 nach Bremen zu holen und auszurichten.

Bowling

Der neu gewählte FG-Vorsitzende Volker Pache berichtet, dass Heiner Kuhlmann nach 30 Jahren sowie Hugo Hagens nach 25 Jahren Tätigkeit in der FG verabschiedet worden sind. Dadurch bedingt gibt es nun eine teilweise neue Führungscrew. Heiner Kuhlmann wurde zum Ehrenvorstand der FG gewählt. Zu ihrer Überraschung erschien auch der DBSV-Präsident Uwe Tronnier und zeichnete beide für ihre Verdienste mit Ehrennadeln des DBSV aus.

2 BSGen haben sich abgemeldet, eine neue BSG kam dazu. Der Spielbetrieb umfasst 5 Leistungsklassen mit 12 Staffeln.

Volker Pache mahnt den Beginn der Tätigkeit des neuen Landesausschusses Beitragsgestaltung (LA BG) an. Rolf B. Krukenberg kann in seiner Funktion als Landesvorstand Organisation dazu berichten, dass die Besetzung erst kürzlich erfolgt ist, da für längere Zeit kein Vertreter aus Bremen-Nord benannt worden ist. Der Landesvorstand Finanzen Mady Hagens werde als Vorsitzende des LA BG demnächst zur konstituierenden Sitzung einladen.

Golf

Der FG-Vorsitzende Ralf Hofer kann eine weiterhin positive Mitgliederentwicklung, diesmal von 200 auf 255, vermelden. 2 neue BSGen sind dazu gekommen. Der FG-Vorstand hat kürzlich den Kassenwart durch Rücktritt verloren, es gibt jedoch schon einen Nachfolger.

Es gibt 7 Wertungsturniere sowie Spieltreffs. Allerdings spielen die Mitglieder lieber Turniere. Die Golfclubs vor Ort helfen bei der organisatorischen Abwicklung unter Nutzung ihrer Infrastruktur, was sehr hilfreich ist. Ab 2013 soll es 2 Turnierserien geben: eine 18-Loch und eine 9-Loch.

Handball

Der FG-Vorsitzende Michael Tabeling erklärt, dass sich weitere 2 Mannschaften vom Spielbetrieb abgemeldet haben. Da jetzt eine kritische Grenze erreicht ist, wird versucht, mit den noch am Sport interessierten übriggebliebenen Sportlern eine Spielgemeinschaft zu bilden.

Im Jahr 2013 kann die FG ihr 50-jähriges Jubiläum begehen, worauf schon hingearbeitet wird.

Fußball

Der FG-Vorsitzende Jerry D. Ritter berichtet von der Einführung eines elektronischen Spielberichtes. Nach erster Euphorie gab es ein paar Probleme in der Nutzung, daher gibt es jetzt vermehrt wieder Papierberichte.

Der FG-Vorstand litt einige Zeit unter dem Rücktritt des Sportwarts. Inzwischen wurde jedoch mit Lars Bargemann ein neuer gefunden.

Die bisherige Saison läuft gut. Allerdings sollen ab 2013 keine Spiele mehr in der Ferienzeit (Sommer) stattfinden. Neben dem LBSV-eigenen Kunstrasenplatz wird ein Platz des HTSV genutzt, der allerdings keine guten Spielbedingungen bietet. Hier muss für Abhilfe gesorgt werden.

TOP 4: Berichte des Landesvorstandes und der Geschäftsführung mit Aussprache

Der Landesvorsitzende Jürgen Linke gibt den Bericht des Landesvorstandes und der Geschäftsführung. Er gliedert seinen Bericht in 3 Themenkomplexe: DBSV, Landesvorstand sowie Sport und Politik im Land Bremen und Besonderes zum Betriebssport.

Deutscher Betriebssportverband (DBSV)

Am 2.6.2012 fand der Verbandstag in Essen statt. Das Präsidium wurde bestätigt.

DBSV Ausschüsse mit Bremer Beteiligung:

Daniela Bessen Betriebliche Gesundheitsförderung

Jürgen Linke Aus- und Weiterbildung (für Erwin Kloke)

Am 9.6.2012: Bei der Generalversammlung des EFCS wurde in Lettland das 50-jährige Bestehen gefeiert. Es wurden die Betriebssportspiele 2017 vergeben. Nach 2013 in Prag und 2015 in Riccione finden 2017 die Spiele in Gent statt.

Gabi Wrede, Vizepräsidentin des DBSV, wurde das Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen, u.a. für ihre Verdienste um den Sport.

Die Europäischen Betriebssportspiele finden vom 19. - 23. Juni 2013 in Prag statt

Über 14.000 Sportler haben seit 1999 bei Betriebssportmeisterschaften teilgenommen in über 20 Sportarten. Somit sind die Deutschen Betriebssportspiele inzwischen eine Erfolgsgeschichte.

Nach einem sehr erfolgreichen Seminar für Frauen in diesem Jahr, steht bereits ein neuer Termin fest. Vom 05.07 bis 07.07.2013 in Berlin. Das neue Thema steht noch nicht fest, nachdem das erste Thema „Fit for Führung“ hieß.

Landesvorstand

Auf der Geschäftsstelle wurden wir nach einer langen Pause leider wieder einmal von Dieben heimgesucht. Es wurde eigentlich nichts Nennenswertes gestohlen, aber der Vandalismus-schaden war doch erheblich. Durch die Erstattung der Versicherung und einem hohen Steuererstattungsbetrage werden wir einen Umbau der Geschäftsstelle finanzieren und somit die Arbeitsabläufe optimieren können.

Wir planen demnächst auch uns personell zu verstärken. Diese Verstärkung ist vor dem Hintergrund von Mitgliedergewinnung zu sehen. Das soll kostenneutral geschehen. Der Vorstand führt hier gerade Gespräche.

Zentrales Ziel der nächsten Monate und Jahre ist es die Betriebliche Gesundheitsförderung in den Fokus der Bremer und Bremerhavener Firmen zu stellen. Hier gibt es inzwischen Dank Daniela Bessen gute Netzwerkansätze. Leider sind wir aber noch sehr weit weg vom Hamburger Ergebnis in Sachen Gesundheitsförderung. Hier suchen wir noch Mitstreiter, die sich dieses Themas mit annehmen.

Nachdem sich Rolf Plettner aus dem operativen Vorstand verabschiedet hat, sind wir nunmehr nach einer Orientierungsphase doch relativ routiniert an unsere Aufgaben herangegangen. In einer Klausur am 20. Oktober in Bremen-Nord wollen wir die Weichen für den Betriebssport in Bremen und Bremerhaven stellen.

Die Kapazitäten des Kunstrasenplatzes sind nahezu erschöpft. Die Fußballer haben schon seit längerem den Ausweichplatz in Bremen-Hastedt genutzt. Doch dieser Platz ist stark abgängig. Der Vorstand ist in Verhandlungen zur Optimierung des Platzes. Die Fußballer und der Vorstand haben hier eine Möglichkeit gefunden, die den Haushalt des LBSV nahezu unbelastet lässt. Da die Verhandlungen zurzeit geführt werden, können wir hier noch keine konkreten Aussagen zum Ergebnis machen.

Der Bremer Kindertag war wieder ein voller Erfolg. Um diese Art der Veranstaltung werden wir im übrigen von vielen Seiten sehr beneidet. Der Kindertag belastet den Verbandshaushalt in keiner Weise, sondern ist inzwischen förderlich. Denn wir sparen hier Werbung für den Betriebssport in den für uns relevanten Gremien des Landes Bremen.

Die Kulturwanderungen sind wieder ein voller Erfolg. Die von Lothar Pohlmann initiierte Wanderform wird von durchschnittlich 100-150 Wanderern angenommen und findet in der Presse ihr positives Echo. Die nächste Wanderung ist am kommenden Samstag um 14:00 in Bremen Aumund und hat Tami Ölfken als Thema.

Wir wollen im nächsten Jahr ein Betriebssportspezial anbieten. Hier denken wir an eine Art Olympiade oder ähnlich. Wer möchte sich hier an der Organisation beteiligen ?

Die Homepage soll ein moderneres Erscheinungsbild erhalten. Hier haben wir u.a. mit Klaus Herrmann und anderen Fachleuten Gespräche geführt und sind darum bemüht dieses mittelfristig in die Tat umzusetzen.

Sport und Politik im Land Bremen und Besonderes zum Betriebssport

Wie Sie aus Presse erfahren haben, sind beim LSB Bremen Umbrüche zu verzeichnen. Diese sind überwiegend hausgemacht. Drei Vizepräsidenten sind zurückgetreten. Im Präsidium sowie im Hauptausschuss wurden die Argumente ausgetauscht. Die Person Peter Zenner ist nicht unumstritten. Am Landessporttag wird daher die Vertrauensfrage gestellt. Bis dahin wurden zwei Vizepräsidenten auf Zeit gewählt.

Der Betriebssport ist in den LSB Landesgremien gut vertreten:
Im Hauptausschuss durch Rolf B. Krukenberg, im Präsidium durch Jürgen Linke.

Unsere Kontakte zur Presse kann man, auch wenn die Berichterstattung viele Wünsche offen lässt, als gut aber ausbaufähig bezeichnen. Hier leistet Heike Groneberg eine hervorragende Arbeit. Viele Druckerzeugnisse des deutschen Betriebssports fußen auf den Ideen des LBSV und werden von Norbert Scheer und seiner Firma SMS überproportional unterstützt.

Sollte uns mal ein Licht ausgehen, die Firma Hagens macht vieles zu ungewöhnlich guten Preisen für uns möglich und manches sogar kostenfrei. Siegfried Buschatzky hilft mit handwerklichem Geschick und über sein normal für den Betriebssport abgesprochenen Aufgaben hinaus.

Allen genannten und alle nicht genannten möchte ich an dieser Stelle für Ihre Leistungen auch für ihr Mitwirken beim Gestalten des Betriebssports danken.

Der STV-Vorsitzende Rolf B. Krukenberg dankt dem Landesvorsitzenden für seine ausführlichen Berichte und erteilt Jürgen Beyer das Wort.

Der Landesvorstand Sport Jürgen Beyer berichtet im Rahmen des Gesundheitssports über die neue Schwerpunktaufgabe des Betriebssports, die Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF).

Zu diesem Thema haben ein Seminar des Deutschen Betriebssportverbandes im März 2012 in Herchen bei Windeck/Sieg, ein weiteres im Vorfeld des Verbandstages in Essen sowie beim Treffen der Nordverbände des DBSV im Juli 2012 in Eschede unter Beteiligung des LBSV Bremen stattgefunden.

Der LBSV hat eine Kooperationsvereinbarung mit der in Bremen ansässigen privaten Apollon-Hochschule der Gesundheitswirtschaft abgeschlossen, die über ein ausgeprägtes Netzwerk von Beziehungen verfügt, das wir für unsere Zwecke nutzen können.

Darüber hinaus wurden Kontakte mit dem Bremer Justizressort über eine Kooperation im Gesundheitssport aufgenommen. Der LBSV werde neue Kurse im Bereich der Betrieblichen Gesundheitsförderung anbieten.

Der STV-Vorsitzende Rolf B. Krukenberg dankt dem Landesvorstand Sport für seine Ergänzungen und bittet dann den Landesvorsitzenden, die beiden nächsten Tagesordnungspunkte Entlastung und Neuwahlen als Versammlungsleiter zu übernehmen. Jürgen Linke ist einverstanden.

TOP 5: Entlastung des Stadtverbandsvorstandes

Jürgen Linke dankt den Mitgliedern des Stadtverbandsvorstandes für ihre geleistete Arbeit in der ersten Amtszeit des neuen STV. Er deutet an, dass es noch einen weiteren Findungsprozess zu den 3 STV gegeben muss, der in der Klausurtagung des Landesvorstandes am 20.10. ebenfalls thematisiert werden soll.

Jürgen Linke schlägt der Versammlung vor, den STV-Vorstand auf Basis der gegebenen Berichte vollständig zu entlasten. Bei 2 Enthaltungen (der beiden anwesenden Vorstandsmitglieder) wird die vollständige Entlastung einstimmig erteilt. Damit entfallen zwei Amtsinhaber-Stimmen, so dass aktuell noch 21 Stimmen vertreten sind.

TOP 6: Neuwahlen des Stadtverbandsvorstandes

Rolf B. Krukenberg berichtet, dass bisher nur 2 Besetzungsvorschläge gemacht worden sind:

- zum Vorsitzenden: Wiederwahl sowie
- zum Sportwart: Marco Sveda, der aus beruflichen Gründen bei dieser Versammlung zwar nicht anwesend sein kann, jedoch sein Einverständnis schriftlich erklärt hat.

Jürgen Linke greift den Vorschlag Wiederwahl von Rolf B. Krukenberg zum Vorsitzenden auf und befragt die Versammlung nach weiteren Vorschlägen. Nachdem es keine gibt und sich Rolf B. Krukenberg zur Wahl stellt, wird abgestimmt. Ergebnis: Rolf B. Krukenberg wird einstimmig mit 21 Stimmen zum Vorsitzenden des STV Bremen-Stadt wiedergewählt und nimmt die Wahl an. Damit erhöht sich die Stimmenzahl um +1 auf 22.

Für das Amt des stv. Vorsitzenden findet sich kein Kandidat aus der Versammlung, ebenso wenig wie für das Schriftführer-Amt. Beide Positionen bleiben damit vakant.

Neben dem Vorschlag Marco Sveda für das Amt des Sportwartes gibt es keinen weiteren Vorschlag aus der Versammlung. Jerry D. Ritter lobt die bisherigen Tätigkeiten von Marco Sveda für die FG Fußball und wertet dessen Kandidatur als wertvoll für den STV Bremen-Stadt. Da das schriftliche Einverständnis vorliegt, erfolgt die Wahl einstimmig mit 22 Stimmen.

Mit der besetzten Mindestanzahl von 2 Ämtern ist der Vorstand lt. Satzung handlungsfähig.

TOP 7: Beschlussfassung über Anträge

Anträge liegen nicht vor. Wortmeldungen gibt es zu diesem TOP auch nicht.

TOP 8: Termine 2012 / 2013

Der Vorsitzende des Stadtverbandes und der Landesvorsitzende weisen gemeinsam auf folgende Termine hin:

- 24.09. 2012 Seminar „Hilfen für die Durchführung von FG-Versammlungen“
- 03.10. 2012 Stadtverbandsvergleich Bowling
- 13.10. 2012 FG Golf: 8. Bremer Betriebssportcup 2012
- 20.10. 2012 LBSV Klausurtagung
- 05.11. 2012 LBSV Hauptausschuss-Sitzung
- xx.11. 2012 2. Runder Tisch des STV Bremen-Stadt
- 19. - 23.06. 2013 Europäische Betriebssportspiele in Prag / Tschechien
- 22.04. 2013 4. ordentlicher Landesverbandstag des LBSV
- 11.08. 2013 24. Bremer Kindertag im Bürgerpark
- 06. - 09.09. 2013 VBG-Seminare in Gevelinghausen

TOP 9: Verschiedenes

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Rolf B. Krukenberg die Versammlung, dankt den Anwesenden für die rege Beteiligung am 3. ordentlichen Stadtverbandstag Bremen-Stadt im LBSV Bremen e.V. und wünscht allen einen guten und sicheren Heimweg.

Bremen, 13. Oktober 2012

gez.
Rolf B. Krukenberg
- Vorsitzender STV Bremen-Stadt / Versammlungsleiter -

gez.
Rolf B. Krukenberg
- Protokollführer -

Anlagen

Anlage 1: **Einladung** vom 13.08.2012 mit vorläufiger Tagesordnung

Anlage 2: **Anwesenheitsliste**

*(aus Datenschutzgründen nur dem Originalprotokoll angehängt /
dieses kann bei Bedarf in der LBSV Geschäftsstelle eingesehen werden)*

Anlage 3: **Bericht des Stadtverbandsvorstandes**



Stadtverband Bremen-Stadt

Stadtverbandsvorstand

Anlage 1 zum Protokoll des 3. ordentlichen SVT

Datum: 13. August 2012

Einladung

An alle
Betriebssportgemeinschaften und alle Einzel- und
Ehrenmitglieder des Stadtverbandes Bremen-Stadt
An die Vorsitzenden aller Fachgruppen im STV Bremen-Stadt

An den Landesvorstand und die Stadtverbandsvorstände der Stadtverbände Bremen-Nord und
Bremerhaven des Landesbetriebssportverbandes Bremen e.V.

Hiermit laden wir Sie form- und fristgerecht zu dem am

**Donnerstag, den 20.09.2012 um 19:00 Uhr
in der MZH des LBSV-Sportzentrums
in der Volkmannstr. 12, 28201 Bremen**

stattfindenden

3. ordentlichen Stadtverbandstag Bremen-Stadt

herzlich ein.

Vorläufige Tagesordnung:

1. Regularien
(Feststellung der Anwesenheit und der vertretenden Stimmen sowie der Beschlussfähigkeit, endgültige Festlegung der Tagesordnung, geplanter Ablauf des oSVT)
2. Bericht des Stadtverbandsvorstandes mit Aussprache
3. Berichte der Fachgruppenvorsitzenden mit Aussprache
4. Berichte des Landesvorstandes und der Geschäftsführung mit Aussprache
5. Entlastung des Stadtverbandsvorstandes
6. Neuwahlen des Stadtverbandsvorstandes
 - Vorsitzender
 - Stv. Vorsitzender
 - Sportwart
 - Schriftführer
7. Beschlussfassung über Anträge
8. Termine 2012 / 2013
9. Verschiedenes

Stimmberechtigung:

Die Stimmberechtigung ergibt sich aus §13.4 der Satzung des LBSV Bremen e.V.

**Da Neuwahlen anstehen, bitten wir die Mitglieder um Wahlvorschläge für alle Ämter.
Wahlvorschläge sowie Anträge für TOP 7 sind bis zum 13.09.2012 zu richten an:**

Rolf B. Krukenberg im Hse. LBSV Bremen e.V. (Anschrift s.o.) bzw.
per E-Mail: rolf.krukenberg@lbsv-bremen.de

Mit betriebssportlichen Grüßen

Stadtverband Bremen-Stadt im Landesbetriebssportverband Bremen e.V.

gez. *Rolf B. Krukenberg*

- Vorsitzender -

gez. *Wolfgang Schaller*

- Schriftführer -



Anlage 2 zum Protokoll des 3. ordentlichen SVT

Anwesenheitsliste zum
3. ordentlichen Stadtverbandstag Bremen-Stadt
am 20. September 2012

*(zum Schutz persönlicher Daten nur beim unterschriebenen Original angehängt /
dieses kann bei Bedarf in der LBSV Geschäftsstelle eingesehen werden)*



Stadtverband Bremen-Stadt

Stadtverbandsvorstand

LBSV**Anlage 3 zum Protokoll des 3. ordentlichen SVT****Bericht zum 3. ordentlichen Stadtverbandstag 2012-09-20****2011****FGV und andere Sitzungen**

Im Vordergrund standen wieder die Besuche der Fachgruppenversammlungen in diesem Jahr. Leider klappte es nicht, alle Versammlungen zu besuchen. // Eine konstituierende Vorstandssitzung fand statt. An Hauptausschuss-Sitzungen und Landesverbandstagen wurde teilgenommen.

Jubiläum

Der SG ERNO Bremen e.V. konnten wir zum 25-jährigen Jubiläum gratulieren, wobei 4 Spartenleiter für ihre „Verdienste um den Betriebssport in Bremen“ ausgezeichnet wurden.

Rücktritt

Der Sportwart Heinrich-Willy „Heino“ Außem legte bedauerlicherweise sein Amt am 14.11.2011 nieder, da er zwischenzeitlich noch andere Aufgaben übernommen hat.

2012**FGV und andere Sitzungen**

Ebenfalls wie in 2011 wurden einige Fachgruppenversammlungen sowie sportliche Veranstaltungen vom Stadtverbandsvorstand besucht. Dazu gehören die TT-Stadtmeisterschaften am 08. bzw. 14.01. 2012 und die FGV Bowling, Fußball, Handball, Kegeln und Korbball. // Drei Vorstandssitzungen fanden statt. An der Hauptausschuss-Sitzung 2012-04 und am 3. ordentlichen Landesverbandstag wurden ebenfalls teilgenommen.

Harmonisierung von STV Aufgaben

Eine gemeinsame Diskussion und Festlegung einheitlicher Aufgaben mit den Vorständen aus Bremen-Nord und Bremerhaven kam noch nicht zustande. Die anderen Stadtverbände müssen ihre örtlichen Rechte, Pflichten und Aufgaben vorher noch mit dem Landesvorsitzenden absprechen.

Runder Tisch

Die Anregung eines FG Sportwartes wurde aufgegriffen und ein erster „Runder Tisch“ am 18.06. 2012 in der Mehrzweckhalle durchgeführt. Diese neue Art zwangloser Kommunikation soll es ohne Regularien erlauben, alle möglichen Dinge und Probleme anzusprechen oder Wünsche loszuwerden, was z.B. bei ordentlichen Stadtverbandstagen den Rahmen sprengen dürfte. Die Anzahl von 12 Teilnehmern war beim 1. Mal „ok“, ist aber sicherlich noch ausbaufähig. Eine Fortsetzung einmal pro Quartal wurde als sinnvoll angesehen. Kurznotizen zur Ergebnissicherung wurden zur Informationen an alle verteilt.

Besetzung der Vorstandsämter im STV Bremen-Stadt

Durch berufliche und andere ehrenamtliche Belastungen bedingt werden der Stv. Vorsitzende und der Schriftführer wohl nicht erneut kandidieren, der Sportwart war bereits ausgeschieden (s.o). Wie mehrfach erwähnt, sehen wir hier auch die FGen und die BSGen in Bremen-Stadt in der Pflicht, für eine Besetzung dieser Vorstandsämter zu sorgen und bitten um ihre Hilfe.

Für den Stadtverbandsvorstand:

gez. Rolf B. Krukenberg
- Vorsitzender -gez. Wolfgang Schaller
- Schriftführer -